

Tagesordnungspunkt 8 **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen

8.1 Dritte und Vierte Teilfortschreibung des RROP Rheinhessen-Nahe

Die Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe hat im Rahmen der Unterrichtung der Öffentlichkeit auch die OG Becherbach über die Teilfortschreibungen des RROP informiert.

Bei der dritten Teilfortschreibung handelt es sich um die Bereiche Gewerbe, Photovoltaik, Freiraumstruktur, Landwirtschaft, Zentrale Orte und Rohstoffsicherung.

Die vierte Teilfortschreibung betrifft die Windenergie. Die Verbandsgemeindeverwaltung hatte hinsichtlich einer gesammelten Stellungnahme um Anregungen und Bedenken bis spätestens 31.08.2023 gebeten. Im Benehmen mit den Beigeordneten hat die Ortsgemeinde fristgerecht wie folgt Stellung genommen:

In der Vierten Fortschreibung des ROP 2014 ist unter 3.5.2.40 eine Potenzialfläche 39 von 139 ha in der Gemarkung Schmittweiler nahe des OT Gangloff als Neudarstellung von Windflächen (Vorranggebiet) der Kategorie A ausgewiesen, die wegen lediglich geringer Konflikte für eine Weiterbetrachtung empfohlen wird.

Die in 2015 beschlossene sachliche Teilfortschreibung Windkraft (1.Änderung) des Flächennutzungsplanes der ehemaligen VG Meisenheim beinhaltete ursprünglich ebenfalls eine Potenzialfläche 9 für die Windenergienutzung in der Gemarkung Schmittweiler, die letztlich nach Auswertung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange aus der Planung mit folgender Begründung herausgenommen wurde:

- durch perlenkettenartige Anordnung Konzentrationsgebot nicht erfüllt
- Verlängerung bzw. Verdichtung des WEA-Riegels zwischen Lettweiler Höhe und Roßberg auf eine Länge von 10 km in Hauptvogelzug-Richtung (siehe auch Auflage im Genehmigungsbescheid für die WEA Callbach)
- jede weitere WEA verstärkt hier die (übermäßige) Umfassung (Umzingelung/ Einkesselung) der Ortslage Gangloff mit WEA
- teilweise gut begründeter und daher teilweise entsprechend nachvollziehbarer Widerstand einer überragenden Mehrheit der Gangloffener Bürger (153 Unterschriften bei ca. 275 EW und Beschluss des Ortsgemeinderates)
- laut Gewerbeaufsicht wird in Gangloff die zulässige Schall-Gesamtbelastung bereits ausgeschöpft, sodass der Zusatzbeitrag an Schall durch weitere WEA bereits jetzt begrenzt ist
- Teilweise bereits jetzt Einschränkungen beim Betrieb der bestehenden WEA (nächtliche Abschaltung; gedrosselter Betrieb) zur Einhaltung der Lärmgrenzwerte
- artenschutzrechtliche Belange, wie z.B. vom LUWG kartierter Brutvogelstandort und Vogelzug sind zu prüfen
- Belange „Vorbehaltsgebiet Freizeit, Erholung und Landschaftsbild“ sind mit hohem Gewicht zu beachten

Bezugnehmend auf die vorgenannten Begründungen und den Gemeinderatsbeschluss vom 12.03.2015 hat die Ortsgemeinde Becherbach gegen die geplante Potenzialfläche 39 (Schmittweiler) erhebliche Bedenken und beantragt, auf eine Weiterbetrachtung zu verzichten.

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 13.09.2023 über die Stellungnahme der VG Nahe-Glan zur Dritten und Vierten Teilfortschreibung des RROP beraten und beschlossen, dass alle im Entwurf für Windenergie vorgesehenen Eignungsflächen in den finalen Plan mit aufgenommen werden sollen, auch die ausgewiesene Potentialfläche 39 in der Gemarkung Schmittweiler mit dem Hinweis auf die Möglichkeit, die Einnahmesituation der hochverschuldeten Ortsgemeinde zukünftig zu verbessern.

Vom Leiter der Bauabteilung wurde in der Sitzung zugesichert, auch die Stellungnahme der OG Becherbach an die Planungsgemeinschaft weiterzuleiten.

8.2 Breitbandausbau in Becherbach

Nachdem in den Jahren 2019-2021 im Weißen-Flecken-Programm im gesamten OT Roth und in der halben Ortslage des OT Becherbach Glasfaserkabel verlegt wurde, planen nun die Firmen Westconnect und E.ON den eigenwirtschaftlichen Breitbandausbau im restlichen OT Becherbach. Die Ausbaukulisse des Teilausbaus umfasst noch ca. 100 Adressen in den Straßen Hintereck, Weiherplatz, Alter Wingert, Allwiese, Ritschlei und Glockenwiese sowie die Hauptstraße von Ortsmitte in Richtung Gangloff und auch noch einige Adressen im Unterdorf. Am 14.09.2023 fand diesbezüglich eine Informationsveranstaltung in der Rossberghalle statt. Dort werden am 21. und 27.09. sowie am 10.10. von 16.00 - 18.00 Uhr weitere Beratertage angeboten. Auch sind nach telefonischer Vereinbarung Ortstermine möglich. Die Vorvermarktung läuft vom 01.09 bis 30.11.2023. Voraussetzung für die Planung und Bauausführung eines kostenlosen Glasfaseranschlusses ist der Abschluss von genügend Vorverträgen über ein E.ON-Highspeed-Produkt. Aus wirtschaftlichen Gründen ist eine Vorvermarktungsquote von 40 v.H. Voraussetzung für den geplanten Glasfaserausbau im nächsten Jahr.

Der OT Gangloff sowie die Aussiedlerhöfe sind von der eigenwirtschaftlichen Breitbanderschließung der Westconnect leider ausgenommen und müssen ins Graue-Flecken-Programm gemeldet werden. Die Kreisverwaltung wird Anfang Oktober die entsprechenden Anträge für die betreffenden Adressen stellen.

8.3 Einziehung von Teilflächen der Gemeindestraße „Hofstraße“

Das Ordnungsamt hat den Vorschlag der OG statt des geforderten Gehweges zum Schutz der Kinder, Personen mit Kleinkindern, Menschen mit Behinderungen und alten Menschen in der Hofstraße eine verkehrsberuhigte Zone einzurichten wegen fehlender rechtlicher und baulicher Voraussetzungen abgelehnt.

Nach nochmaligen Gesprächen mit der Straßenaufsichtsbehörde bleibt diese bei der Forderung im Bereich der Baugrundstücke einen Gehweg anzulegen und wird der Einziehung nur zustimmen, wenn entsprechende Teilflächen herausgemessen werden.

Um die Baugrundstücke einschließlich entwidmeter Straßenflächen auf Nachfrage vermarkten zu können, ist zeitnah eine neuerliche Vermessung durchführen zu lassen.

8.4 Entschuldungsprogramm PEK-RP

Auf Nachfrage teilte die Verbandsgemeindeverwaltung mit, dass für die OG Becherbach fristgerecht ein Antrag auf Entschuldung aus dem PEK-RP gestellt wurde. Eine Mitteilung über die Höhe der möglichen Entschuldung sowie Informationen über die weitere Vorgehensweise wird bis Ende November von der Investitions- und Strukturbank RLP erwartet.

Nach einer vorläufigen Ermittlung ist bei einer Bemessungsgrundlage der Liquiditätskredite zum 31.12.2020 in Höhe von 546.000 € mit einem Entschuldungsvolumen von ca. 235.000 € zu rechnen.

8.5 Kommunales Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI)

Zwecks Verwendung für die der Gemeinde aus dem KIPKI zustehenden Mittel wurde fristgemäß als Maßnahme zur Klimawandelanpassung die Ausführung von Fenstern mit innenliegenden Beschattungseinrichtungen im Kindergarten benannt.

Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen sind keine Probleme zu erwarten, sodass von einem Maßnahmenbeginn im Februar 2024 auszugehen ist.

8.6 Dorfladen Tante-m

Wie in der letzten Gemeinderatssitzung angeregt, wurde mit Mail vom 25.07.2023 an die Kontaktadresse von Tante-m-shop ein Gespräch über die Möglichkeiten und Voraussetzungen für einen Tante-m Laden in Becherbach angefragt und um Vereinbarung eines Ortstermins gebeten. Leider ist, auch auf Nachfrage am 30.08.2023, bisher keine Rückantwort erfolgt.

8.7 Schulbrunnen

Der Schulbrunnen ist fertiggestellt und das Wasser läuft.

Es wird den freiwilligen Helfern Günter Grub, Wolfgang Braese, Gunter Neubrech, Karl und Kai Paul sowie Klaus Hamann und Roland Riemenschnitter für ihr ehrenamtliches Engagement gedankt.

8.8 Bauminseln Alter Wingert

Volker Fett hat sich die Schäden an und um die Bauminseln in der Gemeindestraße Alter Wingert angesehen. Nach seiner Einschätzung sind die Ursachen die flachwurzeln Hochstamm-Akazien und fehlende, das Breitenwachstum einschränkende Maßnahmen.

Zur Schadensbeseitigung wird vorgeschlagen:

die Einfassung aus Palisaden entfernen

seitliches Pflaster aufnehmen

vorhandene Bäume roden und Wurzelballen ausfräsen

Pflanzgruben herstellen

Schachtringe setzen und mit Baums substrat auffüllen

Bäume z.B. Pyramiden-Ulmen oder Pyramiden-Buchen liefern und pflanzen

einschließlich Dreibockverankerung und Bewässerungsset sowie Rindenmulch-abdeckung und Stammschutz aus Schiffrohmatten für voraussichtliche Kosten von rd. 6.000 €.

Die Beipflasterung muss bauseits erfolgen.

Diesbezüglich sollte die Maßnahme möglichst in Zusammenhang mit den Tiefbauarbeiten für den Glasfaserausbau im nächsten Jahr angegangen werden.

8.9 700 Jahre Becherbach

Zwecks Vorberatung der in 2025 anstehenden 700-Jahrfeier des OT Becherbach sind alle Mitbürger/-innen, die sich bei der Planung und Organisation der Feierlichkeiten beteiligen

möchten, eingeladen zu einem ersten Treffen am Donnerstag, dem 05.10.2023 um 19:00 Uhr in der Rossberghalle.

8.10 Erhöhung Aufwandsentschädigung Ortsbürgermeister/-innen

Das Innenministerium hat zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für das kommunale Ehrenamt nunmehr den Entwurf einer Änderung der kommunalen Entschädigungsverordnung vorgelegt. Demzufolge erhöht sich zum 01.01.2024 die Aufwandsentschädigung der Ortsbürgermeister/-innen in Ortsgemeinden mit einer Einwohnerzahl von 751 bis 1000 auf einen Monatsbetrag von 1.000,- €.

Vielleicht kann dies die Eine oder den Anderen dazu ermutigen bei der anstehenden Kommunalwahl für dieses Ehrenamt zu kandidieren. Die Kommunalwahlen finden am 09.06.2024 statt.

Anfragen

8.11 Baumaßnahme Wetzsteinkaut

Ratsmitglied Walter Riemenschnitter weist auf eine Baumaßnahme in der Wetzsteinkaut hin und fragt nach der Genehmigung bzw. Zulässigkeit im Außen-bereich. Der Vorsitzende erinnert diesbezüglich an einen Beschluss des Gemeinde-rates als Voraussetzung eines früheren Bauvorhabens, das betreffende Grundstück in die Ortslage einzubeziehen und bei nächster Gelegenheit den Flächennutzungs-plan entsprechend zu ändern. Baumaßnahmen nach § 34 BauGB sind unter bestimmten Voraussetzungen nach der LBauO genehmigungsfrei. Ein Bauantrag wurde der Ortsgemeinde nicht vorgelegt.

8.12 Schäden Wirtschaftswege

Ratsmitglied Kai Paul hat festgestellt, dass am Wirtschaftsweg in der Gemarkung Maien infolge mangelhafter Verdichtung der Gräben bei der Verlegung von Glasfaserkabel die Bankette nachgeben und dadurch auch der Asphaltbelag geschädigt wird. Des Weiteren ist am Durchlass der Römerstraße im Einmündungs-bereich des „Trisenthaler Weges“ die talseitige Rohrfassung wieder nachgebrochen und ausgeschwemmt. Die genannten Schäden sollen zeitnah besichtigt und Maßnahmen zur Beseitigung besprochen werden.

8.13 Geschwindigkeitsanzeigen

Von Zuhörern wird die Anbringung von Geschwindigkeitsanzeigen auch an den Ortseinfahrten in Gangloff angeregt. Die von den Pfalzwerke ausgeliehenen und z.Z. im OT Becherbach montierten Geschwindigkeitsanzeigen werden im Anschluss auch im OT Gangloff angebracht.

8.14 Zuleitung Straßenleuchte Alter Friedhof

Ein Gangloffter Zuhörer weist auf die desolante Zuleitung einer Straßenleuchte im Bereich des alten Friedhofs hin. Der Vorsitzende wird dies an das Störungsportal der Pfalzwerke-Netz weitergeben.

8.15 Fensterdichtungen

Ortsbeigeordneter Claus Pfaff erinnert an die von den Landfrauen festgestellten maroden Rahmendichtungen der Fenster in den Toiletten des Gangloffter Gemeindesaales.

Ratsmitglied Roland Demmer wird gebeten, sich diese im Anschluss an die Ratssitzung anzusehen und den Austausch durch die Fa. Demmer zu veranlassen.

